

Grüß euch,

ich hatte vor einer Woche eine FUT-HT bei Hattingen und möchte euch auch meine Erfahrungen mitteilen.

Vorab, hier meine Ausgangssituation:

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/115477/#msg_num_2

Kurz zusammengefasst, ich hatte bereits in jüngeren Jahren eine FUT in Wien bei Moser Medical (800 grafts) für die Geheimratsecken, war natürlich viel zu früh. Vor ca. 4 Jahren musste ich nachlegen, da es hinter den verpflanzten Grafts etwas lückenhafter wurde. Dabei wurde auch in die Tonsur verpflanzt, in Summe waren es ca. 1600-1800, soweit ich mich erinnern kann. War wieder bei Moser, da die 1. HT ganz ok war und ich mich nicht wirklich über Alternativen informiert hab. Mit der 2. HT bei Moser war nicht nicht mehr zufrieden, Narbe viel zu breit, Dichte sehr schwach, die Wuchsrichtung in der Tonsur total schlecht etc.

Daher hab ich mich eingelesen, hatte vor einer weiteren FUT anfänglich etwas Angst, da meine Narbe eh schon sehr breit war und eine Kurzhaarfrisur nicht mehr möglich war. Hab mich dann aber doch von den Ergebnissen von Hattingen überzeugen lassen und es nun gemacht.

Organisatorisches

An- und Abreise aus Wien per Zug, übernachtet in Gottmadingen (Hotel Kranz), war alles top, würde ich wieder machen. Schaffhausen ist von Gottmadingen aus easy per S-Bahn (14min) erreichbar, Hotel und Hattingen liegen beide Nahe am Bhf.

OP & Betreuung

Alles reibungslos abgelaufen, fühlte mich wohl. Der Ablauf wurde schon ausführlich hier im Forum beschrieben. Auch über die Kommunikation vorab kann ich nur Gutes sagen, Dr. Muresanu hat auf meine eMails immer innerhalb einer Woche geantwortet, auch sonst lief alles geordnet ab.

Da ich schon 2 FUT's hatte, schätzte Dr. Muresanu, dass er 2000-3000 Grafts entnehmen kann. Es wurden dann gut 2600 Grafts, mit denen die Front und der mittlere Bereich, nicht aber die Tonsur bearbeitet wurden. Im Wesentlichen wurde alles etwas verdichtet und kleinere Lücken wieder gefüllt. Mit dem Einsetzen der Grafts wurde um ca. 11 Uhr begonnen, um 14 Uhr war ich schon an Bhf Richtung Hotel, ging also sehr zügig voran.

Narbe

Zur Narbe möchte ich anmerken, dass ich sehr positiv überrascht bin. Die Klammern sind zwar noch drinnen, aber was ich bisher sehen kann, wird die Narbe durchgängig schmal werden. Hätte ich nicht erwartet. Die alte Narbe wurde fast zur Gänze entfernt. Das Problem mit der alten Narbe war auch, dass sie ziemlich tief saß, Hattingen scheint in der Regel weiter oben zu entnehmen. Auch dadurch und aufgrund der Breite der alten Narbe konnten nicht mehr als 2600 Grafts entnommen werden.

Post-OP

Ich hatte interessanterweise am OP-Tag sowie am 1. Tag post OP keinerlei Probleme und Schwellungen oder größere Spannungen. Tag 2 und 3 post OP hatte ich immer Abends und Nachts starkes Spannen um die Narbe, alles war etwas gerötet und gereizt von der Spannung, ich bekam leichte Schwellungen auf der Stirn und um die Ohren. Im Nachhinein denke ich, dass es aufgrund der zu hohen Raumtemperatur und der zu geringen Luftfeuchtigkeit war, da ich in den Folgetagen weniger geheizt hab bzw. wenn, dann ein feuchtes Tuch auf den Heizkörper gelegt hab. Das hat geholfen, bin seit Tag 4 ziemlich beschwerdefrei und der Kopf fühlt sich schon wieder sehr locker und entspannt an.

Fotos folgen gleich...
